

AZ: 90.2-st-te

1.

Drucksache Nr.: 0103/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ratsversammlung	30.09.2008	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg

Verhandlungsgegenstand:

**Jahresabschlüsse 2007 der städtischen
Gesellschaften**

A n t r a g :

Von den Jahresabschlüssen 2007 der
städtischen Gesellschaften / Beteiligungen

- SWN Beteiligungen GmbH Neumünster
- SWN Stadtwerke Neumünster GmbH
- SWN Bäder und Freizeit GmbH
- SWN Entsorgung GmbH Neumünster
- MBA Neumünster GmbH
- FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus
Neumünster GmbH
- FEK-MED Krankenhaus-Service-
Gesellschaft mbH
- Pflegezentrum am Sachsenring GmbH
- Klinik Dr. Lehmann GmbH
- Hallenbetriebe Neumünster GmbH
- Wohnungsbau G.m.b.H. Neumünster
- Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH
- Beherbergungs-, Tagungs- und Weiter-
bildungsunternehmen „Kiek in“ AöR

wird Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Begründung

Begründung:

Nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt die neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde auch mittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist, beizufügen. Die Anlage kann auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung beschränkt werden. Da bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2007/2008 die Jahresabschlüsse noch nicht vorlagen, erfolgt jetzt die Information der Selbstverwaltung.

Die Gewinnabführung der SWN Beteiligungen GmbH war um 102.025,40 Euro höher als der Haushaltsansatz.

Durch erneute Umsatzsteigerungen bei den Hallenbetrieben Neumünster GmbH konnten beim Betriebszuschuss Minderausgaben in Höhe von 203.281,05 Euro erzielt werden.

Durch Umsatzsteigerung und Personalkosteneinsparung in 2007 konnte das Kiek in - Beherbergungs- und Weiterbildungsunternehmen, Anstalt des öffentlichen Rechts - das Ergebnis verbessern, dieses führte zu Minderausgaben beim Betriebszuschuss in Höhe von 25.472,09 Euro.

Die Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH musste in 2007 rückläufige Umsatzerlöse verkraften. Dieser Rückgang war hauptsächlich geprägt durch das Auslaufen von Projekten und konnte nicht sofort durch neue Projekte aufgefangen werden. Deshalb entstanden beim Betriebszuschuss Mehrausgaben von 18.892,04 Euro.

2. Wv.

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Anlagen:

➤ Jahresabschlüsse der städtischen Gesellschaften